

Bericht GR-Sitzung vom 22.06.2016

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Großschädl Gerald, Kassier Thier Johann

GR. Burkert Daniel

GR Macher Petra

GR. Friedl Erich

GR. Meister Erich

GR. Glaser Alfred

GR Pusam Josef

GR. Kern Karl

GR Reigl Harald

GR. Lang Erna

Entschuldigt: GR. Kern Manfred, GR Mader Rudolf, GR Schober Josef

Außerdem anwesend:

AL Markus Eibel, 1 Zuhörer

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bgm. Kapper begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die Zuhörer und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm. Kapper bringt einen Dringlichkeitsantrag ein:

- Bestätigung der Darlehensangebote betreffend „Erweiterung Ortswasserleitung“ und „Abdeckung Konto Auflösung KG“ vom 17.11.2015

Der Dringlichkeitsantrag wird vom Gemeinderat einstimmig zugelassen, Behandlung vor dem Punkt „Allfälliges“.

Bgm. Kapper beantragt auch die Absetzung des Punktes „Personalangelegenheit – nicht öffentlich“ von der Tagesordnung.

Auch dieser Antrag wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

2. Angelobung des neuen Gemeinderates

Nachdem Hr. Reinhard Kronabether sein Gemeinderatsmandat schriftlich zurückgelegt hat, wurde Hr. Josef Pusam als neuer Gemeinderat einberufen.

Bgm. Kapper nimmt die Angelobung von Josef Pusam vor. Das Gelöbnis wird mit den Worten „Ich gelobe“ und durch Handschlag abgelegt.

3. Nachbesetzung in folgenden Ausschüssen:

- a) Umwelt-, Müll- und Katastrophenausschuss,
- b) Bau-, Planungs, Wegebau- und Landwirtschaftsausschuss

Kassier Johann Thier stellt den Antrag, dass Josef Pusam in folgende Ausschüsse nachrückt:

- a) Umwelt-, Müll- und Katastrophenausschuss,
- b) Bau-, Planungs, Wegebau- und Landwirtschaftsausschuss

Dieser Antrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

4. Nachbesetzung als Vertreter im Zivilschutzverband Fürstenfeld

Kassier Johann Thier schlägt Josef Pusam als Stellvertreter im Zivilschutzverband Fürstenfeld vor.

Auch dieser Antrag findet einhellige Zustimmung.

Fragestunde.

GR. Erich Meister: Gibt es schon einen Zeitplan für den Anschluss des Gemeindeamtes an die Nahwärmeversorgung?

Bgm. Kapper: Derzeit werden die letzten Begehungen gemacht. Ein genauer Zeitplan wurde noch nicht festgelegt.

GR. Kern Karl: Der Teich in Aschbach ist stark mit Algen verwachsen, welche Maßnahmen sind hier vorgesehen?

Bgm. Kapper: Der Algenteppich soll von Hrn. Alois Schönberger mit einem Kran entfernt werden. Danach wird vom Bauernbund Aschbach eine Wasserumwälzpumpe installiert.

Kassier Thier Johann: Gibt es Neuigkeiten bezüglich Felber-Platz und Zellerfest?

Bgm. Kapper: Es gab Gespräche mit der Fa. Taraba und der Fa. Kammerhofer. Auch mehrere Autohändler wurden kontaktiert.

Für die Gemeinde Söchau sollen keine Kosten entstehen.

GR Reigl Harald: Wie sieht es derzeit im Freibad aus?

Bgm. Kapper: Witterungsbedingt ist sehr wenig Betrieb. Für Juli und August wird ein unlimitiertes WLAN bereitgestellt - Kosten monatlich EUR 34,-- excl.

Vize-Bgm. Großschädl: Gibt es für die Festveranstaltungen im Ort eine Bio-Tonne?

Bgm. Kapper: Ja, es gibt eine.

GR. Macher: Wie geht es mit der Baustelle im Grenzbereich Gemeinde und Fragner Maria weiter?

Bgm. Kapper: Die Gemeinde wird noch den hinteren Bereich der Zufahrt auf Gemeindeseite überdachen. Die Kosten für die Baggerarbeiten trägt Fr. Fragner, die restlichen Arbeits- und Materialkosten werden geteilt.

GR Pusam Josef: In der Gemeindestraße Friedhof - Richtung ÖWGES-Siedlung sind Löcher im Asphalt auszubessern.

Bgm. Kapper: Die Reparatur wird mit Kaltasphalt durchgeführt.

GR Kern Karl: Solche Arbeiten sollten die Gemeindearbeiter eigenständig erledigen.

GR. Burkert Daniel: Wann werden die Brückenköpfe ausgemäht?

Bgm. Kapper: Die Mäharbeiten sind abgeschlossen, jetzt werden die Brücken, Tafeln, Bänke usw. ausgemäht.

5. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.03.2016.

Die Verhandlungsschrift vom 23.03.2016 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

6. Umfassende Sanierung Volksschule Söchau – Vergabe der Bauarbeiten BA 02

Bgm. Kapper begrüßt Hrn. Ing. Gerhard Glatz vom Büro Boder. Ing. Glatz berichtet über die Ausschreibung der Arbeiten für den Bauabschnitt 02.

Die Angebote wurden vom Büro Boder überprüft.

Baumeister – Heinrich-Bau GmbH.	EUR 262.733,55
HKLS Installation – MS Schweinzer	EUR 9.500,--
E-Installation – E-Werk	EUR 9.750,--
Zimmermann – Fa. Haas	EUR 52.081,18
Dachdecker&Spengler	EUR 50.644,60
Trockenbau – Fa. Tscherne	EUR 40.904,--
Fenster – Lagerhaus	EUR 55.176,80
Sportboden – Fa. Hochrieser	EUR 1.500,--
Turnsaalausbau – Fa. Hochrieser	EUR 2.910,--

Alle Angebote excl. Mwst.

Kostenrahmen für den BA02: EUR 535.000,-- excl. Mwst.

Als Sportboden wird ein Parkettboden verlegt.

Baubeginn ist am 11. Juli 2016.

Die Baubesprechungen werden – wie beim BA01 – beibehalten, wenn möglich wöchentlich.

Der Schulbetrieb wird nicht gestört.

Die Nachmittagsbetreuung für die Volksschule wird in den anderen Räumlichkeiten gemacht – das Essen wird mit dem Personal besprochen.

Bgm. Kapper stellt den Antrag, dass die Arbeiten für den Bauabschnitt 02 an die Bestbieter vergeben werden.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Ing. Glatz berichtet, dass beim BA 01 der Kostenrahmen eingehalten werden konnte.

7. Beratung und Beschlussfassung Kulturlandschaftserhaltungsbeitrag

Auf Grund des angespannten Gemeindehaushalts ist Söchau zu weiteren Einsparungen bei freiwilligen Leistungen gezwungen.

Bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags wurde im Gemeindevorstand beschlossen, dass ab 2016 kein Kulturlandschaftsbeitrag ausbezahlt wird. Söchau ist derzeit eine von wenigen Gemeinden im Bezirk, die diese Förderung noch auszahlen.

GR Kern Karl tritt für eine weitere Auszahlung des Kulturlandschaftserhaltungsbeitrags ein.

GR Glaser Alfred erklärt, dass es jetzt eine eigene EU-Förderung für Grünland gibt.

GR Meister ergänzt, dass Mehrfachförderungen ja abgeschafft werden sollen und der bürokratische Aufwand für relativ geringe Förderbeträge wirtschaftlich nicht besonders sinnvoll ist.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Kulturlandschaftserhaltungsbeitrag ab 2016 nicht mehr ausbezahlt wird.

8. Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtragsvoranschlag 2016

Bgm. Kapper: Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 wurde den einzelnen Fraktionen ordnungsgemäß zugestellt und an der öffentlichen Amtstafel kundgemacht:

		Voranschlag NEU	Voranschlag bisher
Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	EUR 2.300.600,00	EUR 2.437.300,00
	Ausgaben	EUR 2.300.600,00	EUR 2.437.300,00
Überschuss/Abgang		0,00	0,00

		Voranschlag NEU	Voranschlag bisher
Außerordentl. Haushalt	Einnahmen	EUR 1.591.500,00	EUR 1.177.400,00
	Ausgaben	EUR 1.816.000,00	EUR 1.609.700,00
Überschuss/Abgang		EUR 224.500,00	EUR 432.300,00

Grund für die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlag 2016 ist ein Schreiben der Steiermärkischen Landesregierung Abteilung 7.

Größere Änderungen gegenüber VA 2016:

- Korrektur Darlehen Volksschule
- Änderung der Ausgaben bei den Brückensanierungen
- Änderung Sozialhilfeumlage
- Abschaffung Kulturlandschaftsbeitrag

Der Mittelfristige Finanzplan wurde entsprechend modifiziert, auch die nächsten Jahre sollen positiv abgeschlossen werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 und den abgeänderten Mittelfristigen Finanzplan.

9. Beratung und Beschlussfassung Änderung Pachtvertrag Kantine Freibad

Wie in der GR-Sitzung vom 23.3.2016 beschlossen, soll der Pachtvertrag für die Kantine im Freibad abgeändert werden. Nach Rücksprache werden vom Pächter Hrn. Klaus Siegl neue Stühle und eine Registrierkasse angekauft.

Bgm. Kapper beantragt, dass als Förderung für diese Investition der Pachtzins ab 2016 für die nächsten 5 Jahre auf EUR 500,- inkl. USt. reduziert wird.

Die Investitionen sind nachzuweisen und die Registrierkasse muss dem Stand der Technik entsprechen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Beratung und Beschlussfassung Kindergarten-Betrieb 2016/2017.

Bgm. Kapper berichtet, dass für den Herbst 34 Kinder angemeldet wurden. Da auch einige Kinder unter 3 Jahren dabei sind, muss mit zwei alterserweiterten Gruppen gearbeitet werden. Daher wird für den Vormittag eine zweite Betreuerin benötigt. Die Mehrstunden können vom bestehenden Personal abgedeckt werden.

Der Antrag des Bürgermeisters, dass im Kindergartenjahr 2016/2017 zwei alterserweiterte Gruppen geführt werden, wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

11. Beratung und Beschlussfassung Auszahlung Jagdpachtschilling 2016.

Der Aufteilungsentwurf zur Auszahlung des Jagdpachtschillings für das Jagdjahr 2016/2017 war für 4 Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und wird einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Die Grundeigentümer können den Jagdpachtschilling in der Zeit vom 1. September 2016 bis 12. Oktober 2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Söchau abholen.

12. Beratung und Beschlussfassung Abänderung Straßenverkehrseinrichtungsplan vom 30.07.2003.

Bgm. Kapper berichtet, dass im Bereich des umgebauten Pfarrhofes Parkplätze für die „himmlisch Urlaubenden“ geschaffen wurden und damit entlang der Gemeindestraße die 3 bisher eingezeichneten öffentlichen Parkplätze entfallen. Die vorhandene Engstelle wird dadurch ebenfalls beseitigt.

Der Antrag auf Abänderung des Straßenverkehrseinrichtungsplans vom 30.07.2003 mit Entfall der 3 öffentlichen Parkplätze entlang der Gemeindestraße vor dem Pfarrhof erhält die einheitliche Zustimmung des Gemeinderats.

13. Dringlichkeitsantrag: Bestätigung der Darlehensangebote betreffend „Erweiterung Ortswasserleitung“ und „Abdeckung Konto Auflösung KG“ vom 17.11.2015.

Nachdem sich der Finanzierungsbedarf für die Erweiterung der Ortswasserleitung und die Zuzählungszeitpunkte geändert haben, geht es um eine Bestätigung der oben angeführten Darlehensangebote vom 17.11.2015, die in der GR-Sitzung vom 30.11.2015 beschlossen wurden.

Laut E-Mail vom 22.06.2016 bestätigt die Steiermärkische Sparkasse – Regionalzentrum Feldbach-Fürstenfeld, dass die Angebote betreffend die Darlehensausreibungen vom 17.11.2015 („Erweiterung Ortswasserleitung“ und „Abdeckung Konto Auflösung KG“) unverändert Gültigkeit haben und sich die

Modalitäten mit Ausnahme des Zeitpunkts der Inanspruchnahme und des Rückzahlungsbeginns nicht geändert haben.

Erweiterung Ortswasserleitung

Bieter	Aufschlag	Zinssatz
Steiermärk. Bank und Sparkassen AG	1,00 %	1,00 %
Raiffeisenbank Großwilfersdorf	1,375 %	1,375 %

Ein negativer Indikatorwert wird nicht an den Darlehensnehmer weitergegeben und als Mindestzinssatz der angebotene Aufschlag festgelegt.

- Änderung des Fremdmittelbedarfs von EUR 55.000,-- auf EUR 36.000,--
- Zuzählung 2. Halbjahr 2016
- Rückführung halbjährlich - erste Fälligkeit 31.03.2017, vorzeitige Tilgung möglich - halbjährliche Rückzahlung EUR 1.890,95

Abdeckung Konto Auflösung KG

Bieter	Aufschlag	Zinssatz
Steiermärk. Bank und Sparkassen AG	1,00 %	1,00 %
Raiffeisenbank Großwilfersdorf	1,375 %	1,375 %

Ein negativer Indikatorwert wird nicht an den Darlehensnehmer weitergegeben und als Mindestzinssatz der angebotene Aufschlag festgelegt.

- Zuzählung 2. Halbjahr 2016
- Rückführung halbjährlich - erste Fälligkeit 31.03.2017

Bgm. Kapper stellt den Antrag auf Genehmigung der Änderungen bei den oben angeführten Darlehen, die auch im 1. Nachtragsvoranschlag 2016 modifiziert wurden. Damit ist auch ein neuerliches Ansuchen um aufsichtsbehördliche Genehmigung vorzulegen.

Vom Gemeinderat wird diese Vorgangsweise einstimmig genehmigt.

14. Allfälliges öffentlich

Bgm. Kapper berichtet:

Die Schulsprengeländerungen mit der Stadt Fürstenfeld / Gebiet Altenmarkt wurden vom Land Steiermark genehmigt und treten mit 20.05.2016 in Kraft. Über die offenen bzw. fälligen Schulkostenbeiträge wird noch mit Fürstenfeld gesprochen. Für das Jugend-Sportcamp in der ersten Ferienwoche gibt es 29 Anmeldungen.

Bgm. Kapper gratuliert den Gemeinderäten Erna Lang, Daniel Burkert, Harald Reigl und Vize-Bgm. Gerald Großschädl zum Geburtstag und schließt die Gemeinderatssitzung um 20.45 Uhr.